

(Mobile library) Kirchendmmerung: Wie die Kirchen unser Vertrauen verspielen

## Kirchendmmerung: Wie die Kirchen unser Vertrauen verspielen

Von Friedrich Wilhelm Graf

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #249283 in BcherVerffentlicht am: 2013-01-22Abmessungen: 7.52 x .67b x 4.84l, Einband: Taschenbuch192 Seiten | File size: 48.Mb

**Von Friedrich Wilhelm Graf : Kirchendmmerung: Wie die Kirchen unser Vertrauen verspielen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kirchendmmerung: Wie die Kirchen unser Vertrauen verspielen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ohne konsequent biblischen Bezug nur 'halbe Wahrheit'Von elb1139Um die Situation der 'Kirche' richtig beurteilen zu

knnen, bedarf es des konsequent-biblischen Bezuges. Der Autor deckt zwar - und dieses berechtigt - Unzulänglichkeiten, ja Unertrglichkeiten der Amts-Kirchen auf. Dieses geschieht jedoch nur halb-befriedigend, da es eben des obengenannten wichtigsten Bezugspunktes ermangelt. Zudem wird zwischen der evangelisch-protestantischen und der römisch-katholischen Kirche nicht genügend differenziert. Dieses wre aber dem Autor mglich, wre er unter dem Aspekt der gttlichen Selbst-Offenbarung, der Heiligen Schrift an das Thema herangegangen. So geschieht es, da auch das negativ bewertet wird, was biblisch richtig ist. Die Kirche - als Repräsentantin der Gemeinde GOTTes - hat sich nicht der Welt anzugleichen und sich in die Partei und Tages-Politik einzumischen. Wrden die Kirchen-Funktionre ihrer Aufgabe gerecht werden - als Seelen-Hirten der ihnen anvertrauten Gemeinden, so wie es das Evangelium vorgibt und wie es in den apostolischen Briefen erlutert ist - auch als Ausbende des geistlichen Wchteramtes - wre es ihr mglich, in der Gesellschaft zwar unbequem aber als Institution immerhin noch glaubhaft zu sein. Da die evangelisch-protestantische, der EKD unterstellte - Kirche krampfhaft bemht ist, dem Zeitgeist hinterherzuecheln und die römisch-katholische Kirche mit ihrer widerbiblischen Dogmatik sich ohnehin von dem Offenbarungs-Glauben, wie er in der Heiligen Schrift bezeugt wird, abgewandt hat, sind beide nicht mehr glaubwrdig. Durch die m.E. liberal-theologische Sichtweise des Autors wurde das (Un-)Wesen und die wahren Ursachen des Vertrauensverlustes beider Gro-'Kirchen' nur ungenugend erfat und erklrt. Sie haben den Schein der Frmmigkeit aber deren Kraft verleugnen sie, ...

Neues Testament 2. Timotheus 3;5 Lesenswert wre z.B.; FORNEBERG, Karl Heinz: PROTESTANTISMUS - WOHIN? - vom Abfall der Kirche und der Sinnfrage des Lebens; Lichtzeichen-Verlag, 2008 (leider noch nicht bei )

Die Frau und das Tier 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gegen den Strich Von Dioskur Erfrischend provokant, informativ, erhellend, brillant formuliert und zum Widerspruch reizend Endlich mal wieder ein Theologe, der die Kirchenleitung und die eigene Zunft herausfordert. Wer verstehen will, warum vor allem die evangelische Kirche bei aller ueren Pracht so elend dran ist wie sie ist und warum sie nicht so bleiben darf, wenn sie nicht Kirche fr sich selbst, sondern fr ihre Mitglieder und dieses Land bleiben will, sollte zu diesem Buch greifen. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. heiliger Zwiespalt Von OKF Mit FWGs Buch ist es so (oder so hnlich), wie es nach R. Otto wohl mit dem Heiligen an sich ist: Es fasziniert. Und es lsst einen schauern. (Im Ottoschen Sinn also ein heiliges Buch?) Faszinierend ist die oft auf der Basis aktueller Studien fuende Argumentation, die hohe Sachkenntnis, das oft durchscheinende Insider-Wissen, das klare theologische Urteil. Viel lernen kann man bei FWG bspw. ber die historischen Wurzeln gegenwrtiger Problemlagen von Kirche und Diakonie. (Besonders beeindruckt hat mich die Auseinandersetzung mit Bonhoeffers Gemeinschaftsgedanken.) Dann aber das Schauern. Klar ist: Kirchen und Diakonie mssen sich den sich rasant wandelnden Realitten stellen. Sie sind nicht gut beraten, als bloe Besitzstandsverwalter zu agieren und Ineffizienz und Intransparenz theologisch zu verbrmen. Aber im Zeitalter von Griechenland-Krise und occupy-Bewegung flott zu behaupten, der Markt "habe eine eigene ethische Dignitt. Er ist ein Entdeckungsverfahren fr optimale Lsungen" (S. 170), das hat in etwa das Ignoranz-Niveau, das FWG gerne denen vorwirft, die er als Verursacher der Kirchenkrise ausmacht. Richtig ist: Die Kirchen sind in einer Krise. Und die Krise verlangt nach neuen Wegen. Dass die liberalistischen Wege, die FWG aufzeigt, aber tatschlich geeignet sind, aus der Krise herauszufhren, daran darf munter gezweifelt werden.

Kurzbeschreibung Die Kirchen in Deutschland erleben eine beispiellose Austrittswelle. Was luft schief? Nur auf die Missbrauchsskandale zu verweisen greift zu kurz. Die Grnde liegen tiefer. Friedrich Wilhelm Graf analysiert in diesem Buch sieben Kardinal-Untugenden der Kirchen: die verquaste Sprache der Theologen, den selbstgerechten Moralismus der Funktionre, die Bildungsferne der Gottesdienste, die Demokratievergessenheit politischer Interventionen, die weltfremde Selbstherrlichkeit der Wrdenstrger, den Abschied von einem pluralistischen Christentum sowie den Paternalismus kirchlicher Sozialmanager. Diese Analyse der kirchlichen Missstnde ist lngst berflig. Sie will wachrteln, damit die Kirchen ihrer gesellschaftlichen Aufgabe in Zukunft besser gerecht werden.